

Datenschutzerklärung

Hiermit informieren wir über die Zwecke und die Nutzung von Daten einschließlich personenbezogener Daten im Zusammenhang mit dem von uns angebotenen Dienst „myPREMIO“.

1. Verantwortliche stelle

ARI-Armaturen Albert Richter GmbH & Co. KG, Mergelheide 56-60, 33758 Schloß Holte-Stukenbrock.

Der Datenschutzbeauftragte ist wie folgt erreichbar:

+49 5207 994 370 oder „datenschutz.DE-SHS@ari-armaturen.com“

2. Begriffsbestimmungen

- Personenbezogene Daten sind (gemäß Art. 4 Nr. 1 DSGVO) alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, identifiziert werden kann.
- Verarbeitung ist (gemäß Art. 4 Nr. 2 DSGVO) jeder mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführter Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten.

3. Betroffene Daten

Betroffen sind die personenbezogenen Daten, welche der Nutzer an ARI-Armaturen übermittelt. Die Übermittlung der Daten wird für die Erbringung unserer Dienste benötigt und sind daher vertraglich notwendig:

- Notwendige Kontaktdaten zur Bearbeitung des Auftrages, wie etwa Firmenadressen, Email-Adressen, Mitarbeiternamen, etc.
- Nutzerinformationen (Google Play-APIs, Apple-ID)
- Versionsnummer der genutzten App
- Daten betreffend das eingesetzte Endgerät (z.B. IP Adresse, Modell, Betriebssystem, jedoch weder Ortsangaben noch die Seriennummer)
Berechtigungen am eingesetzten mobilen Endgerät: Die eingesetzte Software fordert nur solche Zugriffe auf das mobile Endgerät, welche zur reibungslosen Funktion der myPREMIO notwendig sind. Dies sind die Zugriffe auf den Speicher (zur Speicherung der Log-Dateien, welche die Maschinendaten enthalten) und Netzwerkzugriffe (zur Verknüpfung mit dem vernetzten ARI-Produkt).

Insoweit als durch die myPREMIO auch Maschinendaten übertragen werden (Betriebszustand, Einstellparameter) handelt es sich in der Regel nicht um personenbezogene Daten, da diese -selbst unter Hinzuziehung zusätzlicher Informationen- nicht dazu genutzt werden können, eine natürliche Person zu identifizieren oder Rückschlüsse auf persönliche oder sachliche Verhältnisse einer natürlichen Person zu ziehen.

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Folgende Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung bestehen, sofern es sich um personenbezogene Daten handelt:

- Wir erbringen auf Ihre Anfrage hin durch die Auswertung der Maschinendaten eine Unterstützung bei der Diagnose von Fehlern an ARI-Produkten, sofern personenbezogene Daten hierbei verarbeitet werden auf Grundlage von Art. 6, Absatz 1, Buchstabe b) der DSGVO. Alle weiteren Verarbeitungen in diesem Zusammenhang sowie gegebenenfalls die Empfänger oder Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten ergeben sich aus den Allgemeinen Nutzungsbedingungen für die myPREMIO.
- Wir Verbesserung ARI-Produkte und optimieren die von Standardeinstellungen zur Verbesserung der App. Die Rechtsgrundlage ist ein berechtigtes Interesse unsererseits hieran, Art. 6, Absatz 1, Buchstabe f) der DSGVO.
- Weiterhin können wir verpflichtet sein, personenbezogene Daten aufgrund von Art. 6, Absatz 1, Buchstabe c) der DSGVO offenzulegen, wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist (wenn wir z.B. eine

gültige Vorladung oder einen Durchsuchungsbefehl erhalten) oder, wenn wir einen derartigen Schritt nach eigenem Ermessen als erforderlich erachten, um die Rechte, das Eigentum oder die Sicherheit von ARI-Armaturen, den Kunden von ARI-Armaturen oder der Öffentlichkeit zu schützen.

5. Betroffenenrechte

Betroffene Personen haben, bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen, ein Recht auf Auskunft der sie betreffenden personenbezogenen Daten, sowie einen Anspruch auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung, ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung und zudem ein Recht auf Datenübertragbarkeit.

6. Zuständige Aufsichtsbehörde

Die zuständige Aufsichtsbehörde für Datenschutzbelange ist die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen. Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs haben betroffene Personen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten die DSGVO verstößt.

7. Speicherdauer, Löschung und Sperrung von personenbezogenen Daten

Personenbezogene Daten werden nur so lange gespeichert, wie sie für die Zwecke der jeweiligen Verarbeitung erforderlich sind. Danach unterliegen die von Ihnen gemachten Angaben und personenbezogenen Daten einem automatischen Löscho- und Sperrkonzept, es sei denn es stehen der Löschung andere Gründe entgegen z.B. handels- oder steuerrechtliche Aufbewahrungsfristen. Diese Fristen können bis zu zehn Jahre betragen. Eine Löschung findet bereits vorher statt, wenn keine Rechtsgrundlage für die Aufbewahrung von Daten vorliegt und Sie z.B. eine abgegebene Einwilligung widerrufen. Abgegebene Einwilligungen sind jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufbar.